



Leopoldsteinersee - Eisenerzer Höhe



Vom Leopoldsteinersee über die Seeau und die Arzerbödenalm (Erzbodenalm) zur Eisenerzer Höhe.

Eine sehr schöne Wanderung auf uralten Wegen wo früher unter anderem Holzkohle aus Hinterwildalpen nach Eisenerz gebracht wurde. In manchen Karten wird dieser Weg auch als Römerweg bezeichnet, ob dieser Weg bereits von den Römern benutzt wurde ist fraglich, denn die im Fels vorhandenen Wagenspuren entsprechen den ortsüblichen Karren und nicht denen der Römer.

Einziger Wermutstropfen ist der lange Hatscher vom Leopoldsteiner See in die Seeau.

Gebirge/Gebiet Hochschwab	Land/Bundesland Österreich/Steiermark	Schwierigkeit ■
Gehzeit ca. 7,5 Stunden*	Länge ca. 24 km	Kondition ■ ■ ■
Hund 	Höhenmeter ca. 1000m	Landschaft ■ ■ ■
Letzte Aktualisierung: Oktober 2020		

Anreise:
Auf der B115 nach Eisenerz und nach dem Ortsende (Richtung Hieflau) rechts abbiegen zum Leopoldsteinersee, bzw. von Hieflau vor dem Ortsbeginn von Eisenerz nach links abbiegen. Die Parkplätze beim Leopoldsteinersee sind gebührenpflichtig (Tageskarte € 4,00 Stand 2021).

Route:
Leopoldsteinersee (628m) - Seeau (659m) - Arzerbödenalm (1335) - Eisenerzer Höhe (1549m)

Wegbeschaffenheit:
Forststraße, Wald- u. Wiesenwege, Saumpfad - Karrenweg

Wegbeschreibung:
Vom Parkplatz beim Leopoldsteinersee führt der Weg zum Ostufer des Leopoldsteinersees und weiter über eine Forststraße in die Seeau (ca. 45 Minuten).
Ab hier folgt man den Weg Nr. 828, dieser führt gemütlich auf einer Frostrasse (trotzdem recht bequem zu begehen) hinauf zur Jagdhütte Rohr welche sehr idyllisch liegt.
Ab hier beginnt der schönste Teil der Wanderung, dieser führt entlang eines Saumpfades welcher in den Fels (Rohrmauer) gehauen wurde hinauf zur Arzerbödenalm (Erzbodenalm), auf diesem Abschnitt kann man noch sehr gut die Spuren der Karrenräder erkennen.
Von der Arzerbödenalm ist es nicht mehr weit zur Eisenerzer Höhe, man kann hier dem markierten Steig folgen oder dem alten Karrenweg (nicht markiert).
Die Eisenerzer Höhe ist kein Aussichtsgipfel aber es gibt so einiges in der näheren Umgebung zu erkunden, so zum Beispiel die verfallene Happelhütte.



Weitere Wegvarianten bzw. Kombinationen:

Vom Leopoldsteinersee über die Eisenerzer Höhe zur Kaltmauer und über den Hochblaser wieder hinunter in die Seeau und retour zum Leopoldsteiner See (ca. 9 1/2 Stunden), diese Variante war von mir geplant, jedoch lag am Weg zur Kaltmauer noch sehr viel Schnee.

Vom Leopoldsteinersee zur Eisenerzer Höhe und Abstieg nach Hinterwildalpen (ca. 6 1/2 Stunden) oder in umgekehrter Richtung.

Vom [Leopoldsteinersee über den Seemauer Steig zum Hochblaser, weiter zur Kaltmauer und zur Eisenerzer Höhe](#). Abstieg über die Seeau retour zum Leopoldsteiner See.

Auch zum [Großen Geiger](#) (1 1/2 Stunden) wäre es nicht mehr weit.

Hund:

Diese Tour ist für einen Hund geeignet.

Versorgung/Stützpunkte:

[Seestüberl](#), [Jausenstation am Ostufer](#)

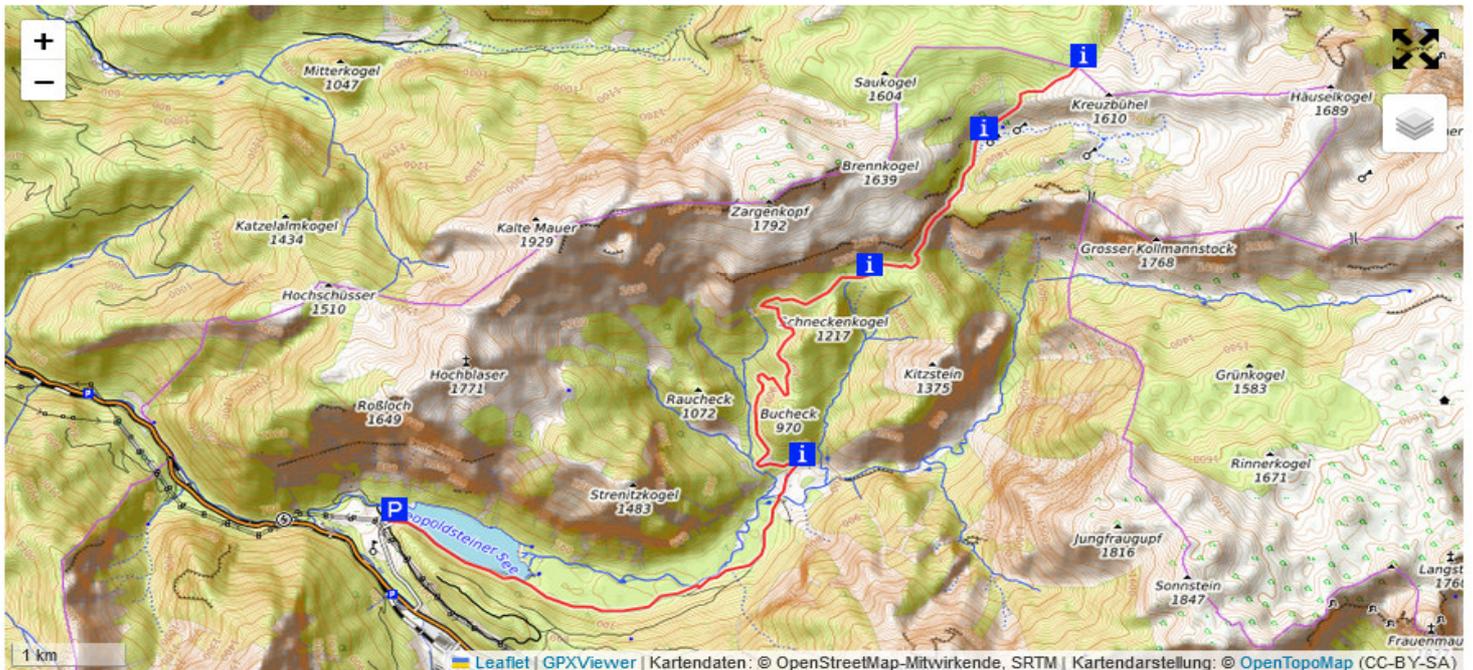
Weiterführende Links:

Anfahrtsplan Google Maps

Anfahrtsplan HERE

zu den Fotos

Karte und Höhenprofil:



Legende der Wegpunkte:

Parkplatz	Interessanter Ort mit Foto
Hütte	Gipfel
Interessanter Ort	Start wenn kein Parkplatz

[Haftungsausschluss](#) [Copyright](#)

Werte Besucher, wenn Sie Neuigkeiten zu dieser Wanderung oder Bergtour haben (Parkplatzgebühr, Parkverbote, Zustand der Wege, Schneelage speziell im Frühjahr, usw.), senden sie mir bitte über das [Kontaktformular](#) einen entsprechenden Hinweis. Ich werde diese Informationen umgehend in die Beschreibung einfügen.

Solche Informationen sind für uns alle sehr wertvoll!

Danke!